

Tölzer Realschüler im Frankreichfieber

Der deutsch-französische Tag, der an die Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags am 22. Januar 1963 erinnern soll, wurde an der Schule mit zahlreichen Aktionen gefeiert. Die Schüler aus dem Französisch-Zweig riefen die Freundschaft mit dem Nachbarland Frankreich ins Bewusstsein und begeisterten ihre Mitschüler für die französische Sprache, Kultur und Lebensart. Entsprechend breit war das Spektrum an Angeboten: neben der Verköstigung von zahlreichen Spezialitäten wie Crêpes, Gâteaux (Kuchen), Quiches oder Mousse au Chocolat, bot der Chor französische Lieder dar. Die 6. Klassen konnten von älteren Schülerinnen und Schülern in „Schnupperstunden“ einfache französische Redemittel erlernen.

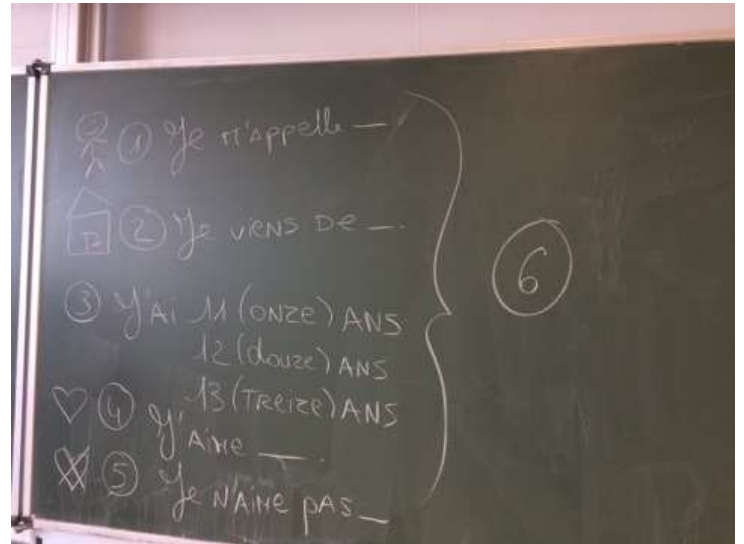


Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse besuchten außerdem die Französin Solange Jahn in ihrer Crêperie in Bad Tölz. Bei einem leckeren Frühstück konnten sie ihre seit September erlangten Fremdsprachenkenntnisse anwenden und auf Französisch begrüßen, sich verabschieden, von der Karte bestellen und die Preise ausrechnen.



Ebenso im Rahmen des **deutsch-französischen Tages** und gleichzeitig als Kennenlernen der französischen Sprache erlebten alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen eine Stunde mit dem **FranceMobil**. Das Programm FranceMobil ist eine Initiative des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und des Institut français Deutschland. Die Kinder wurden dabei für die französische Sprache und Kultur sensibilisiert. Die junge französische Muttersprachlerin Marie Quémerais konnte die Schüler mit Spielen, Musik und Zeitschriften begeistern und Neugierde wecken. Diese Aktion soll den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, eine Entscheidung für die im Frühjahr bevorstehende Wahl der Wahlpflichtfächergruppe zu treffen.





Andrea Brams (Fachschaftsleiterin Französisch)